

Klaus von Beyme
Theorie der Politik
im 20. Jahrhundert

Von der Moderne
zur Postmoderne

Erweiterte Ausgabe

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11

I. THEORIEN DER MODERNE

POLITISCHE STEUERUNG IN EINER DIFFERENZIIERTEN GESELLSCHAFT

1. <i>Epochen und Zäsuren:</i> <i>Von der Prämoderne zur Moderne</i>	29
2. <i>Grundprinzipien der Theoriebildung der Moderne:</i> <i>Durkheim, Weber, Pareto, Parsons, Luhmann</i>	44
a) Die Differenzierung von Theorie und Praxis, von sozialwissenschaftlichem Erkennen und politischem Handeln	45
b) Die Differenzierung von Geschichte und Evolution, die Aufgabe einer teleologischen Geschichtsbetrachtung	58
c) Die Entwicklung des systematischen Vergleichs und der Gleichberechtigung von Differenz- und Übereinstimmungsmethode	67
d) Die Differenzierung der Lebensbereiche und der Verzicht auf den Primat der Politik	74
3. <i>Theorien der politischen Steuerung</i>	90
a) Von der Staatslehre zur Theorie des politischen Systems	90
b) Der Kampf um den Primat der Politik in der Gesellschaft: Carl Schmitt	93
c) Die Überwindung des staatlichen Steuerungsdefizits durch sozialistische Transformation: vom Neomarxismus zum Postmarxismus	102
Kapitalismuskritik und realer Sozialismus	102
Der Marxismus und die theoretischen Prämissen der sozialwissenschaftlichen Moderne	104
Verlagerung der Krisenszenarios vom Wirtschafts- system über die Politik in den kulturellen Sektor	111
Regulationstheorie und Postmarxismus	120
d) Stufen der neuen Bescheidenheit: staatliche Hilfe zur gesellschaftlichen Selbststeuerung	127

Von der Planung zur Steuerung	127
Der liberale Neokorporatismus	129
Gesellschaftliche Selbststeuerung	139

II. THEORIEN DER POSTMODERNE

HILFE ZUR SELBSTSTEUERUNG IN EINER FRAGMENTIERTEN WELT OHNE ZENTRUM UND NORMKONSENS

1. <i>Postmodernes Denken</i>	147
a) Epochen und Zäsuren: Von der Moderne zur Postmoderne	147
Der Umschlag in postmodernes Denken	149
Gibt es eine postmoderne Gesellschaft?	157
b) Lebensführung als Kunst: Postmodernes Denken als künstlerische Revolte gegen den Rationalismus der Wissenschaft	161
Die antirationalistische Revolte aus dem Geist der Kunst	161
Die Revolte gegen den Strukturalismus und den Kritischen Rationalismus	166
c) Grundprinzipien postmoderner Theoriebildung	172
Allgemeine Grundprinzipien	172
Die Kontinuität der Prinzipien von der Moderne zur Postmoderne	181
Der Beitrag des postmodernen Denkens zur Theorie der Politik	187
2. <i>Theorien der Selbstorganisation von Systemen (Autopoiesis)</i>	201
a) Theoriebildung in den Naturwissenschaften	202
b) Wandel, Chaos, Katastrophen	215
c) Übertragbarkeit autopoietischer Begriffe auf soziale Systeme	222
d) Politische Implikationen der Autopoiesis-Theorien ...	226
e) Niklas Luhmanns zweiter Paradigmawandel	235
3. <i>Zwischen Moderne und Postmoderne: Lebensweltliche Ansätze im Kampf gegen die rationalistisch halbierte Moderne</i>	252
a) Die Wiederentdeckung der Lebenswelt.	252
b) Lebenswelt und System bei Jürgen Habermas	260
c) Postmaterialismus und Theorie des Wertewandels.	276

d) Neue soziale Bewegungen als Hoffnungsträger des Lebensweiseparadigmas?	286
e) Ansätze feministischer Theorie der Politik zwischen Moderne und Postmoderne	296
Feminismus – eine soziale Bewegung wie andere? ...	296
Eine feministische Wissenschaftslehre?	302
Annäherungen an eine politische Theorie des Feminismus.....	306
Gynozentrischer Feminismus und Postmodernismus	310
Postmodernismus und Postfeminismus	316
f) Theorie der Risikogesellschaft	321

Die Quadratur des Zirkels:

Resümee über fragmentiertes Denken

Bedingungen des Theorienwandels	330
Die Suche nach dem Standort der Politikwissenschaft im Streit der Paradigmen.....	337

ANHANG

Ausblick ins 21. Jahrhundert: »From Post to Neo«.

Die Entwicklung der politischen Theorien

nach dem angeblichen Ende der großen Debatten	363
---	-----

Bibliographie	409
---------------------	-----

Index	445
-------------	-----